

# Ortmann informiert

Oktober 2022



**Liebe  
Anrainer\*innen  
und Nachbar\*innen,**

das Essity-Werk in  
Ortmann produziert  
seit 1997 einen  
Großteil seiner

benötigten Energie in einer eigenen  
Energieversorgungszentrale mit zwei Gas-  
turbinen selbst. Nun hat die Anlage das  
Ende ihrer Lebensdauer erreicht, und wir  
müssen unsere Energieversorgung  
erneuern. Daher haben wir das Projekt  
„Energiezukunft & Klimaschutz Ortmann“  
gestartet!

Bevor wir jetzt die Planungen fortsetzen  
und Gespräche mit den Behörden führen,  
ist es uns wichtig, möglichst alle zu infor-  
mieren, die in irgendeiner Weise von  
diesem Vorhaben betroffen sind. Daher  
haben wir das Projekt „Energiezukunft  
& Klimaschutz“ in den letzten Tagen  
als Erstes den Bürgermeister\*innen in  
der Region vorgestellt und die Essity-  
Mitarbeiter\*innen informiert, bevor wir  
damit an die Öffentlichkeit gegangen  
sind. Diesen Weg werden wir auch in  
Zukunft gehen und Sie über den weiteren  
Fortgang des Projekts sowohl direkt als  
auch medial informieren! Wenn Sie Fragen  
dazu haben, wenden Sie sich bitte an  
[energiezukunftortmann@essity.com](mailto:energiezukunftortmann@essity.com).  
Wir werden diese so gut und rasch wie  
möglich beantworten!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

**Andreas Greiner**

## Energiezukunft & Klimaschutz Ortmann

# Biomasse statt Gas und Öl

**Das Hygiene- und Gesundheitsunternehmen Essity plant im Werk Ortmann den  
Bau eines hochmodernen Biomasse-Heizkraftwerks.**

Insgesamt werden zukünftig rund zwei Drittel der benötigten Energie bzw. Brennstoffe  
aus den am Standort vorhandenen überwiegend biogenen Reststoffen erzeugt werden.  
Das sind Papierfasern, die für die weitere Papierproduktion nicht mehr verwendet  
werden können, sowie andere im Altpapier enthaltene, thermisch nutzbare papier-  
fremde Stoffe (z. B. Folien von Fensterkuverts, schwer auflösbare, nassfeste Papiere  
etc.). Die für das verbleibende Drittel der benötigten Energie zusätzlich erforderliche  
Biomasse sind Hackschnitzel und Waldhackgut, die vorwiegend in der Region beschafft  
werden.

### Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 70 %

Die Erneuerung der Energieversorgung für das Werk Ortmann auf Biomasse-Basis ist  
ein wesentlicher Schritt, um es für die Anforderungen der Zukunft sicher aufzustellen.  
Mit dem Umstieg auf Biomasse werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 70 % bzw. 50.000  
Tonnen pro Jahr reduziert. Sowohl die Emissions- als auch die Immissionswerte werden  
so wie bisher deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen. Essity verpflichtet  
sich darüber hinaus freiwillig, wesentlich strengere Grenzwerte einzuhalten.  
Durch die Wiederverwertung der Papierabfälle aus dem Produktionsprozess ist ein  
neues Biomasse-Kraftwerk auch ein wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft.

› **Das neue Biomasse-Heiz-  
kraftwerk wird zur langfris-  
tigen Sicherung des Standorts  
beitragen. Der Einsatz vor  
allem lokal und regional ver-  
fügbarer Biomasse stärkt  
darüber hinaus die regionale  
Wirtschaft und die Wert-  
schöpfung in der Region.  
Der mögliche Ausbau der  
Fernwärmeversorgung bietet  
auch für die gesamte Region  
die Chance, weiter aus Öl  
und Gas auszusteigen.**





## Wer mit dem geplanten Biomasse-Heizkraftwerk gewinnt



### Das Werk Ortmann

Für das Werk Ortmann ist das Biomasse-Heizkraftwerk ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität. Durch den Einsatz von im Werk bzw. lokal und regional verfügbaren biogenen Brennstoffen wird Ortmann weitgehend unabhängig von den Schwankungen auf dem internationalen Energiemarkt. Und mit der Wiederverwertung der Reststoffe aus der eigenen Produktion schließen wir den Materialkreislauf im Werk.



### Die Umwelt und das Klima

Durch den weitgehenden Ausstieg aus Gas werden mit dem geplanten neuen Biomasse-Heizkraftwerk die aktuellen fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 70 % bzw. 50.000 Tonnen reduziert. Da mit dem neuen Biomasse-Heizkraftwerk auch die Anzahl der LKW-Fahrten verringert wird, verbessern sich Luftqualität und Verkehrssituation in der Region. Essity will bis spätestens 2050 klimaneutral wirtschaften. Das Projekt „Energiezukunft & Klimaschutz Ortmann“ wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten.



### Die Menschen und die Region

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber bietet Essity schon heute sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze. Die Gemeinden im Umland arbeiten eng mit Essity zusammen, u. a. im gemeinsamen Betrieb der Kläranlage oder mit der Betriebsfeuerwehr. Mit dem neuen Biomasse-Heizkraftwerk werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und die regionale Wertschöpfung gesteigert. Der mögliche Ausbau der Fernwärmeversorgung ist ein Angebot an die Bevölkerung, die Gemeinden und die Gewerbebetriebe, aus Öl und Gas auszusteigen.

› Die Errichtung des geplanten Biomasse-Heizkraftwerks in Ortmann bedeutet für Essity eine große und langfristige Investition in den Standort.

› Eine Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme ist je nach Dauer der Genehmigungsverfahren frühestens Ende 2025 bzw. Anfang 2026 möglich.

## Was bisher geschah und wie es weitergeht

Wir haben uns seit Jahresbeginn 2022 Gedanken über die zukünftige Energieversorgung gemacht. In der Folge haben wir eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, deren Ergebnisse seit August 2022 vorliegen. Seither ist abschätzbar, mit welchem Aufwand und mit welchen Herausforderungen Essity bei diesem Vorhaben rechnen muss. Die nächsten Schritte werden Gespräche mit den zuständigen Behörden sein, um abzuklären, was Essity an Unterlagen, Daten etc. vorbereiten muss, um das Projekt bei der Behörde einzureichen. Welche Genehmigungen bzw. Verfahren es braucht, um mit der Umsetzung des Projekts starten zu können, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Essity wird auch hier wie gewohnt kooperativ und transparent mit den Behörden zusammenarbeiten.



Projektleiter  
Robert Hütterer

**Impressum:** „Ortmann informiert“ ist eine Information zum Projekt „Energiezukunft & Klimaschutz Ortmann“, herausgegeben von Essity Austria GmbH, Hauptstraße 1/Ortmann, 2763 Pernitz. E-Mail: energiezukunfortmann@essity.com, Redaktion & Gestaltung: ikp Wien GmbH, Museumstraße 3, 1070 Wien